

# INHALT und Gliederung des Dialogs

Vorwort .....	XIII
Einleitung. Von Hans Günter Zekl .....	XVII
I. Kontext .....	XVII
II. Inhalt .....	XXVI
III. Bewertung .....	LXIX
A. Die Eingangsseite, der Stoff .....	LXIX
B. Die Ausgangsseite, die Rezeption .....	LXXI
C. Der Stand der Dinge .....	LXXIV
Zur Übersetzung .....	LXXXIII

## Platon

### Timaios

17a–92c	Text und Übersetzung .....	3
17a–27b	Rahmen .....	3
17a–19a	a) Rekapitulation einiger Hauptsätze der politischen Utopie .....	3
19b–20c	b) Kritik der Utopie; Notwendigkeit des geschichtlichen Horizonts .....	9
20c–25d	c) Der Solonische Logos über Ägypten und Atlantis .....	13
25e–27b	d) Aufgabenverteilung: Das Gesamtvorhaben .....	25
27c–92c	Der Vortrag des Timaios .....	29
27c–47e	Erster Logos: Von der Welt-Kugel bis zum Kopf als ihrem Imitat. Vernunft, Begriff, Methode: Die Grundgattungen, Ideen,	

	Einheit, Totalität, psychisches Prinzip, Welt-Mathematik. Metaphysik: Güte, Teleologie, Gottheiten. Makrokosmos: Gestirnter Himmel, Zeit. Schicksalssatzung: Lebensauftrag für den Menschen als Bürger der intelligiblen und der sensiblen Welt. ....	29
27c–42e	A. Das monotheistische Werk .....	29
27d–29d	Proömium (1.–3.) .....	29
27d–28a	1. Werden und Sein .....	29
28b	2. Entstanden oder ungeworden .....	29
29b–29d	3. Das Wahrscheinlichkeitspeiorum .....	31
29e	4. Die Güte des Demiurgen .....	33
30b	5. Seele und Leben .....	33
30c	6. Der Ideenkosmos als Muster .....	35
31a	7. Die Einheit der Welt .....	35
31b	8. Die arithmetische Proportion der Elemente .....	35
32c	9. Totalität .....	37
33b	10. Kugelgestalt .....	39
34b	11. Die Weltseele .....	41
35a	Ihre Mischung als arithmetische Proportion .....	41
37a	12. Gnoseologie der Weltseele .....	45
37c	Zwischen-Halt .....	47
37d	13. Die Zeit .....	47
37e	a) Modi und Antinomien .....	47
38c	b) Erzeuger und Zeiger: Die »Planeten« (Sonne, Mond, Hermes, Venus) .....	49
39c	c) Maße: Tag, Monat, Jahr, Großes Jahr ....	51
39e	14. Die vier Arten des Lebendigen: Göttliches, Gefiederte, Fische, Land- wesen .....	53
40a–40c	Fixsterne (40a) und Erde (40b; c) als gött- liches Sein .....	53
40d	15. Die mythisch-traditionellen Gottheiten ..	55

41a	16. Die polytheistische Rede: Weitergabe des Schöpfungsauftrags für die drei sterblichen Gattungen .....	55
41d	17. Die Sternen- und/oder Menschenseelen. Anamnese. Schicksalssatzung: Metempsychose und Lebensauftrag .....	57
42e–47e	B. Das polytheistische Werk .....	59
42e	19. Inkorporierung der Menschenseelen: Sinnlichkeit, Irrtum, Entwicklungspsychologie .....	61
44d	19. Kopf (Leib zunächst als sein bloßes Gefährt) .....	65
45b	20. Auge: Bau und Funktion .....	67
46c	Ausdrücklicher Beginn des Übergangs zum zweiten Logos .....	69
47a	21. Teleologie des Auges .....	71
47c	22. Teleologie des Gehörs .....	71
47e–68d	Zweiter Logos: Von der Elementarkonfiguration bis zur Sinnesqualität. Notwendigkeit, vorkosmischer Stoffzustand, Geometrie der Raum-Materie, Mikrokosmos, Elementarkörper, Wandel; Mannigfaltigkeit der Stoffe nach Arten und Eigenschaften .....	73
47e	1. Notwendigkeit als Mitarbeiterin der Vernunft .....	73
48b	2. Vorkosmischer Elementarzustand .....	73
48e	3. Die Dritte Gattung oder die Konstruktion der Materie aus dem Raum .....	75
49b	a) Umwandlung der Elemente .....	77
49d	b) Bloße Phänomenalität der traditionellen Elemente .....	77
50a	c) Qualitätslosigkeit des Substrats in mehreren Vergleichen .....	79
51b	d) Begriffliche Untersuchung .....	83

VIII	Inhalt und Gliederung des Dialogs	
51c	Bekräftigung des ideellen Standpunkts ...	83
52d	e) Die gegebene Materieverteilung im Raum .....	85
53c	4. Geometrie der Elemente (die ungewohnte Rede) .....	87
53c–53d	a) Körperlichkeit, Reduktion auf Grenzflächen, zwei Grundformen von Elementarfiguren .....	87
53e	b) Die vier schönsten Körper .....	89
54b	c) Restriktion der Stoffumwandlung .....	91
54d	d) Bau der vier Körper nach zwei Entwicklungslinien: .....	91
	α) Tetraeder, Oktaeder, Ikosaeder .....	91
55c	β) Hexaeder; daneben Pentagondodekaeder als All-Figur .....	93
55c	5. Einheit oder Mehrzahl der Welt(en) .....	93
55e	6. Zuordnung der vier Elemente (Erde, Feuer, Wasser, Luft) zu den vier Körpern .....	93
56b	7. Die submikroskopische Dimension .....	95
56c	8. Wandel der Elemente .....	95
56d–56e	a) Mengenformeln .....	97
57a–57b	b) Der analytische Kampf .....	97
57c	c) Die Größenordnung der Stoffe .....	99
57c	9. Geometrische Ähnlichkeit als Prinzip der Mannigfaltigkeit der Arten .....	99
57d	10. Veränderung und Stillstand: Beständigkeit des Wandels .....	99
58c	11. Varietäten der vier Elemente und ihre »Chemie« .....	101
58c	a) Feuer (Flamme, Licht, Glut, Hitze) .....	101
58d	b) Luft (Äther, Nebel, Dunst u. a.) .....	101
58d	c) Wasser (Flüssigkeit, Schmelzen); der Schmelz- und Abkühlungsvorgang .....	101
59b	Arten von Schmelze: Gold, Adamas, Bronze, Rost .....	103

59d	Arten von Flüssigkeit: Hagel, Eis, Schnee, Reif .....	105
60a	Säfte: Wein, Öl, Honig, Opos u. a. ....	105
60b	d) Erde (Stein, Ton »Schwarzer Stein«, Natron, Salz) .....	105
60e	e) Mischungen aus Erde und Wasser, nicht lösbar in Wasser, aber durch Feuer: Glas Schmelzen, Wachs, Räucherwerk .....	107
61c	12. Stoffe und Sinnesqualitäten .....	109
	A. Der ganze Körper .....	109
61c	a) Vorgriff auf den dritten Logos .....	109
61d	b) Wärme, Kälte, Frieren .....	111
62b	c) Hart und weich .....	111
62c	d) Schwer und leicht .....	113
63e	e) Glatt und rauh .....	117
64a	f) Angenehm und schmerzhaft .....	117
	B. Die einzelnen Organe .....	119
65c	a) Zunge: Herb, sauer, bitter, salzig, scharf, süß .....	119
66d	b) Nase: Düfte, Dunst, Dampf .....	123
67a	c) Ohr: Hoch, tief, laut, leise .....	125
67c	d) Auge: Vielfalt der Farben, Blendung, Durchsichtigkeit, Tränen .....	125
68e	13. Axiologie der beiden Ursachenreihen ....	127
69a–92c	Dritter Logos: Der sterbliche Mensch, vom Kopf zum Leib und wieder zurück zur Vernunft. <i>Conditio humana</i> : Der Mensch als psychophysische Einheit; Körperbau und Funktionen. Defizite: Krankheit, Irrtümer und deren Therapie; Endlichkeit; Mann und Weib; Lebensmühe und ihre Meisterung in der Erkenntnis. Die übrigen Arten .....	129
69a	1. Verknüpfung des ersten und zweiten Logos .....	129
69d	2. Der Leib als Wohnsitz der sterblichen Seelenvermögen .....	129

X	Inhalt und Gliederung des Dialogs	
	Kopf (Vernunft), Hals, Brust (Mut, Wille), Zwerchfell, Bauchhöhle (Begierden, Triebe), und die jeweiligen Organe unter psychophysischen Aspekten: Herz, Lunge, Luftröhre, Leber, Milz .....	131
71e	Einschub über Sehergabe .....	135
72d	3. Der Leib nach seinem anatomischen Aufbau .....	137
72d–76e	Verdauungstrakt; Mark als Lebensband: Gehirn, Rücken- und Knochenmark; Knochen, Gelenke; Sehnen, Fleisch; Determination der Lebenslänge anlässlich der Schutzausrüstung des Kopfes; Kinnladen, Zähne, Zunge, Lippen; Kopfhaut und Haare; Fingernägel .....	139
77a	4. Die Pflanzen als Nahrung und niederste Lebensstufe .....	149
77c	5. Physiologie des Leibes .....	151
77c	a) Die Adern als ein System von Bewässerungskanälen .....	151
78a	b) Atmung und Verdauung .....	151
79a	c) Das physikalische Atmungsmodell .....	155
80a	d) Einschub: Verallgemeinerung des Modells (Schröpfköpfe, Schlucken, Werfen, Physik der Töne, Wasserlauf, Blitz, Magnetismus) .....	157
80d	e) Das Blut als Nahrungsstrom .....	157
81a	f) Wachstum und Altern .....	159
81d	g) Der Tod als Naturprogramm .....	161
81e	6. Pathologie des Leibes .....	161
82a	a) Das allgemeine naturphilosophische Unregelmäßigkeitsmodell .....	161
82b	b) Das konkretere Perversionsmodell .....	163
	Galle, Eiter, Schleim, wäßrige Abscheidungen .....	163

83d	α) physiologisch: Schweiß, Tränen u.a. ....	167
83e	β) pathologisch: Entzündungen, Krankheiten zum Tode .....	167
84c	c) das eigentlich medizinische Modell .....	167
	Blähungen, Krämpfe, Ausschläge, Epilepsie, Entzündungen, Geschwüre, Fieber, Durchfälle, Koliken, Wechsel- fieber .....	169
86b	7. Psychosomatische Defizienzen .....	173
86c	a) Unfähigkeit zur charakterlichen und trieb- haften Selbstkontrolle, Erotomanie .....	173
87a	Depressivität, Übermut, Feigheit .....	175
87a	b) Intellektuelle Defizite: Dummheit, Begriffsstutzigkeit, Vergeßlichkeit .....	175
87b	c) Steigerung dieser Defizite durch entspre- chende gesellschaftlich-politische Verhält- nisse .....	175
87c	8. Therapie von Leib und Seele .....	177
87c	a) Notwendige Harmonie von Seele und Leib und Folgen von Disharmonien .....	177
88b	b) Übung beider, des Leibs und der Seele (Gymnastik, Wissenschaft) .....	179
89a	c) Axiologie der Bewegungs- und Therapie- formen .....	181
89d	9. Ausrüstung der Seele zur Lebens- und Leibesführung .....	183
90a	Übung aller drei Seelenvermögen, der aufrechte Gang .....	183
90b	Die Imitation der Allbewegungen auf dem Wege der Erkenntnis und Erfüllung des Lebensauftrags .....	185
90e	10. Die übrigen Lebewesen als deszendente Modi .....	185
91a	a) Mann und Weib, Sexualität und ihre Organe .....	187
91d	b) Das geflügelte Geschlecht als die »Leicht- füße« .....	187

XII	Inhalt und Gliederung des Dialogs	
91e	c) Die Landtiere als die unvernünftig zur Erde Herabgezogenen .....	189
92b	d) Die Wassertiere als die am tiefsten Herabgestoßenen .....	189
92c	Konklusion .....	189
	Anmerkungen des Herausgebers .....	193
	Literaturverzeichnis .....	233
	Namen- und Begriffsregister .....	237